

Dok. Nr.	Bereich	Dok. Typ	Dokumententitel
2457	LKI_HYG	RL	Händehygiene

1 Zweck und Geltungsbereich

Eine adäquate Händehygiene ist essentieller Bestandteil der Prävention nosokomialer Infektionen und dient unmittelbar der Patientensicherheit. Nachfolgende Hygienerichtlinie gilt für alle Berufsgruppen am Landeskrankenhaus Innsbruck-Universitätskliniken.

2 Handlungsvorschriften

2.1 Grundsätzliches der Händehygiene

- Optisch saubere Hände und Fingernägel
- Intakte Haut im Handbereich
- Kurze und rund geschnittene Fingernägel
- Kein Tragen von Nagellack, künstlichen oder Gel-Fingernägeln
- Kein Schmuck an Händen und Unterarmen
- Verletzungen mit einem flüssigkeitsdichten Verband abkleben
- Händedesinfektionsmittel- und Seifenspender sind an der richtigen Stelle in ausreichender Zahl bereitzustellen
- Keine Verwendung von Stückseifen

2.2 Hygienische Händewaschung

Indikationen:

- Vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende
- Bei Verschmutzung
- Nach dem Toilettenbesuch
- Nach Händedesinfektion bei Kontakt zu PatientInnen mit symptomatischen erregerspezifischen Erkrankungen (z.B. Helminthen, Endo- und Ektoparasiten) sowie Erkrankungen mit sporenbildenden Bakterien (z.B. Clostridium difficile)

Durchführung:

- Hände unter fließendem Wasser abspülen (Umgebungscontamination vermeiden)

Druckversion! Es gilt ausschließlich das elektronische Dokument.

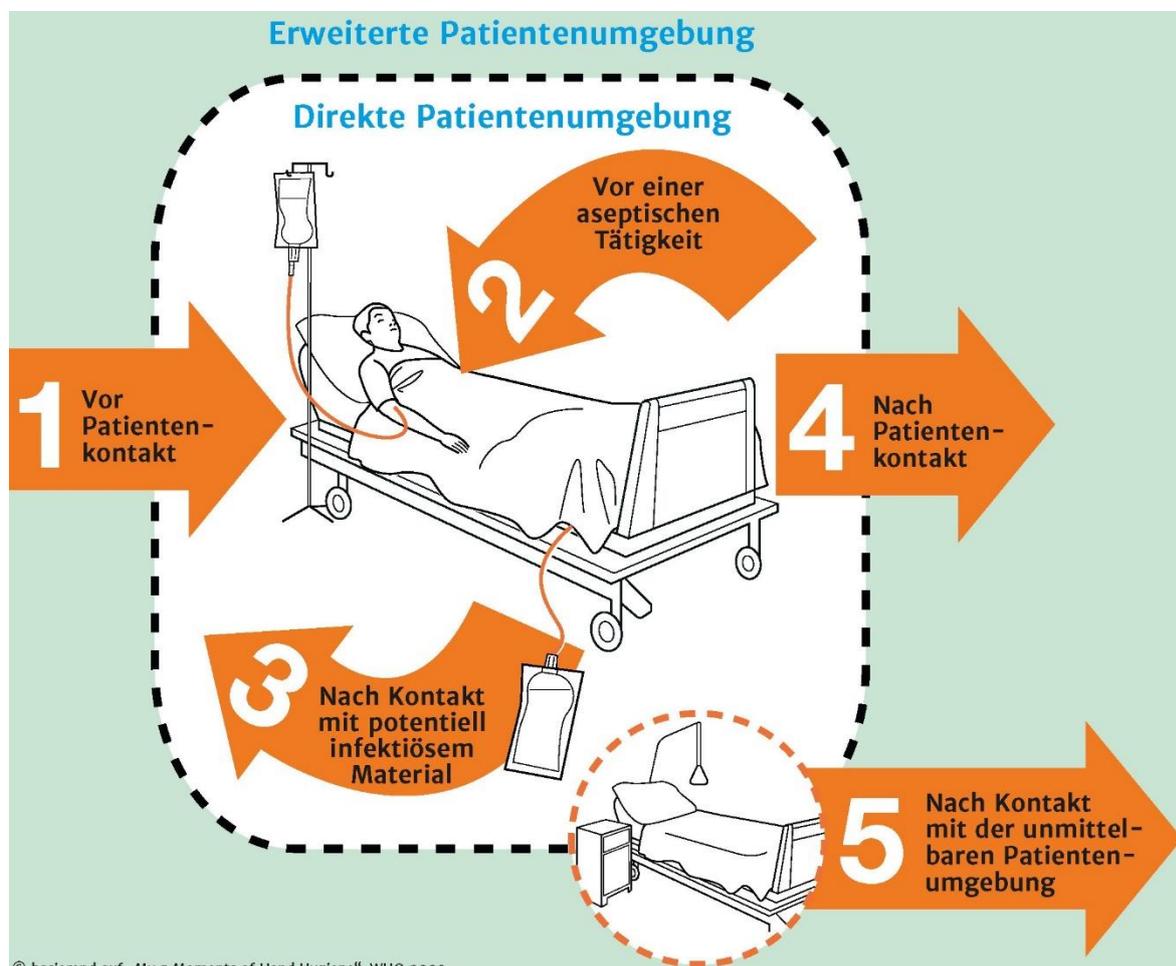
- Seife aus Spender entnehmen
- Hände einseifen und mit Wasser abschwemmen
- Hände mit Einmalhandtuch abtrocknen
- Seifen- oder Wasserrückstände vermeiden (Gefahr von Hautirritationen)

2.3 Hygienische Händedesinfektion

Indikationen:

- Vor und nach direktem Patientenkontakt
- Vor aseptischen Tätigkeiten
- Nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material
- Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung
- Vor Anziehen und nach Ausziehen von Einmalhandschuhen
- Vor Zubereiten und Verteilen von Essen
- Nach Schnäuzen und/oder Niesen
- Nach dem Toilettenbesuch bei Diarrhoe

Nachfolgende Grafik beruht auf dem WHO Modell der „5 Indikationen zur Händedesinfektion“ und stellt patientenbezogene Indikationen dar.



© basierend auf „Mv 5 Moments of Hand Hygiene“, WHO 2009

Druckversion! Es gilt ausschließlich das elektronische Dokument.

Durchführung:

- Händedesinfektionsmittel nur auf vollständig trockenen Händen anwenden
- Mind. 3 ml / 2 Hübe
- 30 Sekunden / bis zur völligen Trocknung verreiben
- Hände, Handgelenke, Daumen, Nägel, Nagelfalze
- Benetzungslücken vermeiden

Schritte der hygienischen Händedesinfektion

Die Reihenfolge der einzelnen Schritte ist nicht zwingend einzuhalten, jedoch sind alle Schritte durchzuführen.



Abbildung 1 Hygienische Händedesinfektion – Einreibemethode, Quelle: Gesundheitsportal Steiermark

2.4 Chirurgische Händewaschung**Indikationen:**

- Vor der am OP-Tag erstmalig durchgeführten chirurgischen Händedesinfektion (möglichst 10 Minuten vorher)
- Bei sichtbarer Verschmutzung

Durchführung:

- Händewaschen unter Einschluss der Unterarme bis zum Ellenbogen für 30 - 60 Sekunden mit einem Handwaschpräparat
- Bürsten der Fingernägel und Nagelfalze nur bei sichtbarer Verschmutzung (mit einer thermisch desinfizierten oder einer Einmalbürste)

- Gründliches Abspülen der Seifenreste
- Sorgfältiges Abtrocknen mit einem keimarmen Einmalhandtuch

2.5 Chirurgische Händedesinfektion

Der Aushang zur chirurgischen Händedesinfektion befindet sich im Anschluss an das Dokument (Anhang 1).

Indikation:

- Vor allen operativen Eingriffen

Durchführung:

- Armhebel des Spenders mit dem Ellbogen betätigen
- Ausreichend Händedesinfektionsmittel in die trockene hohle Hand geben
- Zunächst die Hände (10 Sekunden), dann die Unterarme (10 Sekunden) bis zum Ellbogen und nachfolgend wieder die Hände (70 Sekunden) benetzen
- Hände über Ellbogenniveau halten
- Händedesinfektionsmittel über die Einwirkzeit von 1,5 Minuten (bzw. nach Herstellerangaben) in einzelnen Portionen einreiben und auf vollständige Benetzung während der Einwirkzeit achten. Ggfs. mehrmalig Händedesinfektionsmittel entnehmen
- OP-Handschuhe erst anziehen, wenn die Hände trocken sind

2.6 Schutzhandschuhe bzw. medizinische Einmalhandschuhe

- Eigenschutz vor infektiösen Materialien
- Schutz vor Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Keine Desinfektion von medizinischen Einmalhandschuhen
- Spezielle Schutzhandschuhe beim Umgang mit gewissen Chemikalien
- Kein Ersatz für die hygienische Händedesinfektion

2.7 Hautschutz und Hautpflege

Indikationen:

- Generell zum Schutz/Pflege der Haut
- Bei häufigem Wasserkontakt
- Bei trockener rissiger Haut
- Bei oftmaligem/langem Tragen von Handschuhen

Durchführung:

- Produkt lt. Reinigungs- und Desinfektionsmittelpflegeplan einreiben
- Alle vier Stunden erneuern

- Indikationen, Durchführung und Ergebnis der hygienischen Händedesinfektion bleiben vom Hautschutz unbeeinflusst

Generelle Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege der Hände:

- Regelmäßige Hautpflege
- Häufiges Händewaschen vermeiden
- Während hautbelastenden Tätigkeiten (z.B. Feuchtarbeiten, Desinfektion von Flächen und Gegenständen) Einmalhandschuhe tragen
- Einmalhandschuhe nur solange wie nötig tragen
- Bei Hautirritationen an den Händen den Betriebsarzt konsultieren

3 Mitgeltende Unterlagen

- Hygienerichtlinien des Landeskrankenhauses Innsbruck-Universitätskliniken

4 Literatur

- Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (2016): Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens. online
- AWMF (2016): Händedesinfektion und Händehygiene. Leitlinien zur Hygiene in Klinik und Praxis. online

5 Anhang

- Anhang 1: Chirurgische Händedesinfektion - Aushang OP-Waschplatz

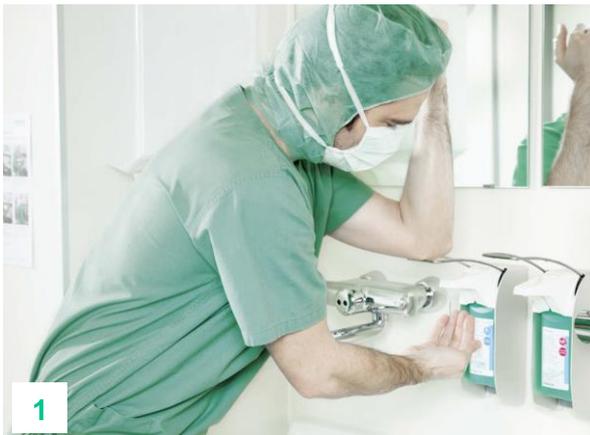
6 Änderungsverzeichnis

Änderung	Erstellt von	Datum	Version
Neuerstellung durch Zusammenführung der Hygienerichtlinien - HygRL NR. 24 Chirurgische Händedesinfektion - HygRL NR. 26 Grundlagen der Händehygiene - HygRL NR. 27 Hautschutz und Hautpflege - HygRL NR. 28 Hygienische Händedesinfektion - HygRL NR. 29 Hygienische Händewaschung	Krankenhaushygiene	20.12.2016	1.0
Verlängerung der Gültigkeit Formulierungen, Formulierungen gekürzt	Krankenhaushygiene	04.02.2019	2.0
Prüfung nach Ablauf der Gültigkeit Formatierung Zusammenführung Dok.2457_LKI_HYG_RL Händehygiene und 2458_LKI_HYG_RL Chirurgische Händedesinfektion (Aushang OP-Waschplatz) Kapitelanordnung verändert Präzisierung chirurgische Händewaschung Anhang chir. Händedesinfektion erneuert Texte gekürzt	Infektionsprävention und Krankenhaushygiene	06.02.2021	3.0

Chirurgische Händedesinfektion

Aushang OP-Waschplatz

Hinweis: Eine chirurgische Händewaschung erfolgt möglichst 10 Minuten vor der am OP-Tag erstmalig durchgeführten chirurgischen Händedesinfektion (Bei kürzerem Abstand wird die Wirksamkeit der Alkohole durch den Verdünnungseffekt der Restfeuchte tendenziell oder signifikant reduziert).



1 Das Händedesinfektionsmittel aus dem Spender in die trockene hohle Hand geben.



2 Zunächst beide Hände und anschließend beide Unterarme jeweils 10 Sekunden bis zum Ellenbogen benetzen. Hände und Unterarme müssen über die Dauer der deklarierten Einwirkzeit* mit Händedesinfektionsmittel benetzt sein.



3 Händedesinfektionsphase mittels Einreiben bis zum Ende der Einwirkzeit*. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf den Fingerkuppen, Nagelfalzen und Fingerzwischenräumen. Auf lückenlose Benetzung achten.



4 Vor dem Anlegen von OP-Handschuhen sollen die Hände trocken sein.

(Quelle: bbraun.de)

* Siehe Herstellerangaben

Anhang 1

Druckversion! Es gilt ausschließlich das elektronische Dokument.

Dokument: 2457_LKI_HYG_RL Händehygiene

Version:3.0

Seite: 6 von 6

Gültig bis: 06.02.2024